

06.11.2002 - 16:39 Uhr

Resolution 1379 - Schwarze Liste an Sicherheitsrat übergeben / 72 Kriegsparteien setzen Kinder als Frontsoldaten ein

Osnabrück (ots) -

Die internationale Coalition to Stop the Use of Child Soldiers veröffentlichte heute in New York einen 195-Seiten umfassenden Report, in dem diejenigen Regierungen und bewaffneten Gruppen aufgeführt werden, die Kinder und Jugendliche rekrutieren und im Kampf einsetzen. Der Report erscheint vor einer demnächst stattfindenden Debatte des UN-Sicherheitsrates zum Thema Kinder in bewaffneten Konflikten. Die internationale Coalition wird in Deutschland von namhaften Hilfs- und Menschenrechtsorganisationen unterstützt, die sich zur Deutschen Koordination Kindersoldaten zusammengeschlossen haben. "Dieser Bericht ist eine "schwarze Liste" derjenigen Regierungen und bewaffneten Gruppen, die Jungen und Mädchen unter Missachtung der internationalen Normen im Krieg einsetzen." fasst Andreas Rister, Sprecher der Deutschen Koordination zusammen.

Der "1379- Report" der Coalition nennt insgesamt 72 Kriegsparteien in aller Welt, die Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in den Fronteinsatz schicken und insgesamt 25 weitere, die in der Vergangenheit Kinder rekrutiert haben und daher überwacht werden sollten. Zwölf Regierungen werden benannt, die Kinder unter 18 Jahren rekrutieren oder einsetzen.

Der Titel des Report bezieht sich auf die Resolution 1379 des Weltsicherheitsrats vom November 2001. Diese Resolution forderte neben weiteren Maßnahmen für Kinder in bewaffneten Konflikten den UN-Generalsekretär Kofi Annan auf, erstmals eine Liste derjenigen Regierungen und bewaffneten Gruppen vorzulegen, die Kinder und Jugendliche bei Feindseligkeiten einsetzen.

In den letzten Tagen erhielt der UN-Sicherheitsrat die "1379-Liste" des Generalsekretärs. Der Sicherheitsrat wird voraussichtlich am 20. November über die Frage des Schutzes von Kindern in bewaffneten Konflikten beraten. Auf Grund der sehr eng gezogenen Vorgaben, nach denen Kriegssituationen auf der Tagesordnung des UN-Sicherheitsrates erscheinen, benennt der UN-Generalsekretär im Gegensatz zur Coalition nur eine kleine Anzahl Staaten und bewaffnete Gruppen, die unter Bruch des internationalen Rechts Kindersoldaten einsetzen. Die meisten dieser Kriege finden in Afrika statt. Einige Länder mit den höchsten Zahlen von Kindersoldaten, z. B. Myanmar (ehemals Burma, geschätzt 70.000 Kindersoldaten), Kolumbien (zwischen 6.000 und 14.000 Kindersoldaten) und Sri Lanka sind nicht in den Bericht des Generalsekretärs aufgenommen worden.

"Wir begrüßen die Initiative des UN-Sicherheitsrates zur Überwachung von Kriegsparteien, die Kinder rekrutieren und einsetzen," sagte Casey Kelso, Koordinator der internationalen Coalition to Stop the Use of Child Soldiers in New York. "Es gibt jedoch weitere, gravierende Konflikte, in denen Kinder an die Front geschickt werden. Wenn der Sicherheitsrat sie ignorieren würde, könnten sie der internationalen Aufmerksamkeit entgehen. Der Einsatz von Kindersoldaten ist nicht auf Afrika beschränkt, es gibt sie auch in Asien, Lateinamerika und anderswo."

Eine Kurzfassung der Liste der Coalition finden Sie in der Anlage.

Die ausführliche Dokumentation ist in englischer Sprache ab 7.

November, 15.30 GMT erhältlich unter

www.child-soldiers.org, oder a.rister@tdh.de

Weitere Informationen und Interviews:

Andreas Rister,
terre des hommes,
Tel. 0541/ 7101122,
Fax 0541/7101196, a.rister@tdh.de

Abonnieren Sie den kostenlosen Kindersoldaten - Newsletter unter
www.kindersoldaten.de

Die von der Coalition to Stop the Use of Child Soldiers für die
Debatte zur Resolution 1379 empfohlene Liste:

AFGHANISTAN (Taliban)

ANGOLA (Regierungsarmee, UNITA)

BURUNDI (Burundische Armee; CNDD-FDD; PALIPEHUTU-FNL; FROLINA)

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO (FAC; Mai-Mai; RCD-ML; RCD-Goma; MLC;
RPA; UPDF)

ERITREA (Regierungsarmee)

GUINEA-BISSAU (Regierungsarmee)

INDIEN (Lashkar-e-Taiba; BLTF; BSF; ULFA; PLA; UNLF; KNF; KNA;
ZRO; NCSN; TNVF; ATTF; NLFT; PWG; Sangh Parivar; Kanglei Yawol
Kanna Lup (Oken Faction); PGA)

INDONESIEN (Regierungsarmee; Paramilitärs (Regierungsverbündete),
indonesische bewaffnete Gruppen, die für die Integration kämpfen;
GAM)

IRAK (Regierungsarmee; KADAK / PKK)

KOLUMBIEN (AUC; AUSC; ACCU (paramilitärische Gruppen); ELN; FARC
(be-waffnete Oppositionsgruppen)

LIBERIA (Regierungsarmee; von der Regierung organisierte Milizen;
LURD)

MYANMAR (Regierungsarmee; DKBA; UWSA; SSA-South; KNLA; KnA; KIA;
MNLA)

NEPAL (CPN-Maoisten)

PAKISTAN (in Afghanistan verbliebene Taliban)

RUSSISCHE FÖDERATION (bewaffnete Gruppen in Tschetschenien)

RUANDA (RPA - Regierungsarmee; Interahamwe)

SIERRA LEONE (RUF; AFRC)

SRI LANKA (LTTE)

SUDAN (Regierungsarmee, SSDF; Regierungstreue Milizen; SPLM/A; LRA)

UGANDA (Regierungsarmee; LRA; ADF; Karamojong)

Informationen zu den auf der Liste aufgeführten Organisationen und
Regierungen können Sie ab 7. November, 15.30 GMT unter
www.child-soldiers.org oder über a.rister@tdh.de erhalten.

In der Deutschen Koordination Kindersoldaten arbeiten zusammen:
Kindernothilfe e.V.

Missio
terre des hommes e.v.
Deutsches Komitee für UNICEF
Deutsches Jugendrotkreuz
amnesty international

World Vision Deutschland
medico international
Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes

Pressekontakt:

Andreas Rister
Sprecher der Deutschen Koordination
Tel.: 0541/7101122
Fax: 0541/7101196
a.rister@tdh.de

Original-Content von: terre des hommes Deutschland e. V., übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/9646/394767> abgerufen werden.